

Programm

5. Gemeinsamer Kongress der AGNP e.V. und der DGBP e.V.

07.05. - 09.05.2025

Kaiserin-Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie (AGNP) e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP) e.V.,

zum fünften Mal laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Kongress der AGNP und DGBP nach Berlin ein. Unser Kongress bietet einen umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der neurobiologischen und experimentell-psychiatrischen Grundlagenforschung und spannt einen translationalen Bogen bis hin zu innovativen diagnostischen Verfahren und therapeutischen Ansätzen bei psychischen Erkrankungen über alle Altersgruppen hinweg.

Um diesen translationalen Anspruch gerecht zu werden, haben wir uns in diesem Jahr entschieden, neue innovative Forschungsansätze, präklinische und klinische Entwicklungen, wie auch Studienergebnisse (Phase I-III) aus der Entwicklungspipeline der Pharmafirmen Eisai Deutschland GmbH, Johnson & Johnson/Janssen-Cilag GmbH und Rovi Deutschland GmbH in der Form eines eigenständigen Symposiums zu integrieren. Dieses wichtige Symposium wird durch diese drei Firmen mit jeweils 9.000.- Euro unterstützt.

Besonders möchten wir junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Medizin, Biologie, Pharmakologie und Psychologie aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ansprechen. Der Kongress bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Forschung vorzustellen, sich weiterzubilden und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Das Programm umfasst hochaktuelle State-of-the-Art-Vorträge, Beiträge zu zukunftsweisenden Therapieansätzen, Präsentationen aktueller Forschungsergebnisse sowie praxisorientierte Workshops und Seminare.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme, zahlreiche spannende Beiträge und anregende Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Tilo Kircher
DGBP e.V.

Prof. Dr. Matthias Riemenschneider
AGNP e.V.

Informationen

Kongressleitung

Prof. Dr. med. Tilo Kircher, Universitätsklinikum Marburg,
Prof. Dr. med. Matthias Riemenschneider,
Universitätsklinikum des Saarlandes (Kongresspräsident)

Organisation des wissenschaftlichen Programms

Dr.med. Ulrike Schmidt, Universitätsklinikum des Saarlandes

Sonstige Organisation

Dr. Christine Geiger und Aline Freer, Universitätsklinikum des Saarlandes,
Dr. Sandra Scheuer, AGNP e.V.

Programmkommission

Prof. Dr. med. Matthias Riemenschneider, Universitätsklinikum des Saarlandes,
Prof. Dr. med. Tilo Kircher, Universitätsklinikum Marburg,
Prof. Dr. med. Jürgen Deckert, Universität Würzburg,
Prof. Dr.med. Hans Jürgen Grabe, Universitätsklinikum Greifswald,
Prof. Dr.med. Alkomiet Hasan, Universitätsklinikum Augsburg,
Prof. Dr. med. Dan Rujescu, Universitätsklinikum Wien,
Dr. med. Ulrike Schmidt, Universitätsklinikum des Saarlandes,
Prof. Dr.med. Anja Schneider, Universitätsklinikum Bonn,
Prof. Dr. med. Martin Walther, Universitätsklinikum Jena,
Prof. Dr. med. Jens Wiltfang, Universitätsmedizin Göttingen.

Anmeldung & Registrierung:

<https://agnp.de/event/5-agnp-dgpb-kongress/> oder www.dgpb.de

Kongressgebühren bis 30.04.2025	Teilnahme in Präsenz	Virtuelle Teilnahme	Kongressgebühren vor Ort
Mitglieder AGNP und DGBP	250 €	150	280 €
Nicht-Mitglieder	350 €	250	380 €
Studierende/Doktoranden/PIA	125 €	100	140 €
Tageskarte	-	-	140 €

In den Teilnahmegebühren sind ein Abendessen, zwei Mittagessen und nicht-alkoholische Getränke, Obst und Snacks in den Pausen enthalten.

CME-Zertifizierung durch die Berliner Landesärztekammer

Posterpreise d. DGBP & AGNP

werden vom **Posterkomitee** (s. Programm) ausgewählt, weitere Informationen: <https://agnp.de/forschungspreise/posterpreis-e-2025/>

Transparenzregelung

Wir bitten alle Teilnehmer, etwaige Interessenskonflikte offen während der Präsentationen darzulegen.

Gesellschaftsabende

Am ersten Abend laden wir alle Kongressteilnehmenden zum Get-together im Foyer ein.

Am zweiten Abend wird ein Essen für alle Vorsitzende und Referenten/innen organisiert, für die Kosten müssen alle Teilnehmenden jedoch selbst aufkommen.

Symposium & Poster der Pharmaindustrie

Organisation und Vorsitz: Matthias Riemenschneider mit wissenschaftlichen Beiträgen folgender Firmen (alphabetisch sortiert, siehe S.3 und S.8). Alle Firmen unterstützen den Kongress mit jeweils 9000 Euro.

Eisai Co., Ltd.
(Eisai Deutschland GmbH)



Johnson & Johnson /
Janssen-Cilag GmbH



ROVI GmbH



ab 13:00

Registrierung



	Hörsaal	Seminarraum	Bibliothek	Terrassenzimmer
14:00-15:30	<p>Workshop 1 "Therapeutisches Drug Monitoring: wie, bei wem und wozu?" Maike Scherf-Clavel (Würzburg) & Stefanie Fekete (Würzburg) (Arbeitsgruppe TDM der AGNP)</p>	<p>Workshop 2 "Liquor-basierte Demenz-Diagnostik" Jens Wiltfang (Göttingen) & Niels Hansen (Göttingen).</p>	<p>Workshop 3 "Hirnstimulation: Aktuelle Praxis der EKT- und rTMS-Behandlung" David Zilles-Wegner (Göttingen) & Wolfgang Strube (Augsburg). (Arbeitsgruppe EKT der AGNP)</p>	

15:30-16:00 Kaffeepause

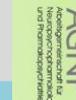
	Symposium 1	Symposium 2	Symposium 3	Symposium 4
16:00-17:30	<p>"Psychische Erkrankungen bei seltenen genetischen Erkrankungen" Vorsitz: Jürgen Deckert (Würzburg) & Helge Frieling (Königslutter)</p> <ol style="list-style-type: none"> Aktueller Stand der interdisziplinären S3-Leitlinie zum Chromosom 22q11.2 Deletions-syndrom, Franziska Radtke (Würzburg). Huntingtin CAG repeat size variations below the Huntington's disease threshold: associations with depression, anxiety and basal ganglia structure, Philipp Sämann (München). Translationale Forschung am Beispiel der psychiatrischen Versorgung von Menschen mit Prader-Willi-Syndrom, Helge Frieling (Königslutter). Ein Link zwischen Kleinhirnsymptomen und psychiatrischer Erkrankung bei Patient:innen mit spätem Auftreten einer Tay-Sachs- oder Sandhoff-Krankheit, Eugen Mengel (Hochheim). 	<p>"Personalisierte Therapie von Depressionen – aktuelle Ansätze aus der Prädiktions-forschung" Vorsitz: Nils Opel (Jena) & Jan Engelmann (Mainz)</p> <ol style="list-style-type: none"> Klinische und neurobiologische Parameter zur Responseprädiktion von Antidepressiva, Jan Engelmann (Mainz). Liquorbasierte Biomarker zur Subtypisierung affektiver Störungen - Aktueller klinischer Stand und Ausblick zur Prädiktionsforschung, Alexandra Neyazi (Magdeburg). Chronische Depression: Kombination von MRT-Bildgebung und tiefer klinischer Phänotypisierung zur Prädiktion des Langzeitverlaufes, Jonathan Repple (Frankfurt). Personalisierte Risikostratifikation und Verlaufsvorhersage affektiver Erkrankungen in der klinischen Routine, Nils Opel (Jena). 	<p>Nachwuchssymposium "Klinische und biologische Faktoren veränderter sozialer Interaktion" Vorsitz: Vera Flasbeck (Bochum) & Marco Kramer (Bochum)</p> <ol style="list-style-type: none"> Analysen gestörter Interaktivität bei Schizophrenie, Marco Kramer (Bochum). Veränderungen des affektiven Egozentrismus-Bias im Autismus-Spektrum: Implikationen für die Erkennung von Gesichtsausdrücken, Kristina Nikic (Essen). Interpersonelle Synchronisation und Selbstregulation bei Autismus-Spektrum-Störungen, Tim Schnitzler (Heidelberg). Auswirkung einer experimentell induzierten systemischen Entzündungsreaktion auf nonverbale Synchronisation, Vera Flasbeck (Bochum). 	<p>Nachwuchssymposium "Neurowissenschaftliche und epigenetische Prädiktoren akuter und chronischer Stressreaktionen: Erkenntnisse aus (f)MRI- und DNA-Methylierungsdaten" Vorsitz: Gina-Isabelle Henze (Berlin) & Thomas Kremer (Mannheim)</p> <ol style="list-style-type: none"> Der prädiktive Wert fMRI-basierter Variablen für Stressreaktionsverläufe: Existiert eine resiliente Reaktion auf akuten Stress?, Gina-Isabelle Henze (Berlin). Vorhersagekraft neuronaler Marker für chronisches Stresserleben und Resilienz im Alltag, Marina Giglberger (Regensburg). Biologische Faktoren in der emotionalen Reaktivität auf alltägliche Stressoren, Thomas Kremer (Mannheim). Die COVID-19-Pandemie als chronischer Stressor: Zusammenhänge zwischen regionalen Maßnahmen, individuellen Wahrnehmung und Veränderungen der epigenetischen Alterung. Alicia Schowe (München),

17:30-18:00 Kaffeepause

18:00-19:00	<p>Keynote 1 Eröffnungsveranstaltung Vorsitz: Matthias Riemenschneider (Homburg) & Tilo Kircher (Marburg)</p> <p>"Künstliche Intelligenz", Manfred Spitzer (Ulm).</p>			
-------------	--	--	--	--

ab 19:00

Get-together im Foyer d. Kaiserin-Friedrich-Hauses
 (alle Kongressteilnehmer/innen sind eingeladen)



DONNERSTAG 8.5.25

	Hörsaal	Seminarraum	Bibliothek	Terrassenzimmer
08:00-09:00	<p>Spezial-Symposium 1 Präsidentensymposium der DGBP</p> <p>"Verlaufsuntersuchungen - vom Tiermodell zum Smartphone", Vorsitz: Jürgen Deckert (Würzburg) & Nadja Freund (Bochum).</p>	<p>Mitgliederversammlung der DGBP</p> <p>Symposium 5 (kurz) "Neue Herausforderungen für die Suchtmedizin", Vorsitz: Dirk Wedekind (Göttingen) & Berend Malchow (Göttingen)</p>		
09:00-10:00	<ol style="list-style-type: none"> 1. Translationale Chancen des Bipolar-Tiermodells., Nadja Freund (Bochum). 2. Neurobiologische Verlaufs-studien bei Affektiven und non-affektiven Psychosen, Tilo Kircher (Marburg). 3. Mobile Assessment als Werkzeug für die biologische Psychiatrie, Ulrich Ebner-Priemer (Karlsruhe). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rückfallprävention bei der Alkohol-abhängigkeit in Disulfiram-Ambulanzen, Maik Spreer (Dresden). 2. ADHS und Sucht: Einfluss auf Therapie-abbrüche und aktuelle Behandlungs-optionen, Henrik Rohner (Bonn). 3. Effekte einer hochfrequenten Sport-therapie in der postakuten Behandlung der Alkohol- und Benzodiazepin-abhängigkeit, Berend Malchow (Göttingen). 4. Compliance- und Adhärenzfaktoren für eine hochfrequente Sporttherapie in der postakuten Behandlung der Alkohol- und Benzodiazepin-abhängigkeit, Dirk Wedekind (Göttingen). 		
10:00-10:30	Kaffeepause			
10:30-12:00	<p>Spezial-Symposium 2 State of the Art-Symposium der AGNP (Symposium der forschenden Pharmaindustrie) "Neueste Entwicklungen" Organisation & Vorsitz: Matthias Riemenschneider (Homburg)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kinetik von Depot-Antipsychotika – Charakteristika der innovativen ISM®-Technologie und deren Stellenwert im klinischen Alltag, Martina Hahn (Frankfurt) für ROVI Deutschland GmbH. 2. Lecanemab zur Therapie der frühen Alzheimer Krankheit, Lutz Frölich (Mannheim) für EISAI Deutschland GmbH. 3. Neue innovative Wirkansätze in der Psychiatrie, Bernhard Baune (Münster) für Johnson & Johnson/Janssen-Cilag GmbH. 	  		
12:00-12:30	Mittagspause			
12:30-14:00	<p>Posterausstellung 1 (P 1-20) + Pharma-Poster 1-4</p> <p>Posterkommission: Vorsitz: Angelika Erhardt (München). Weitere: Nadja Freund (Bochum), Ina Kluge (Marburg) & Björn Hendrik Schott (Göttingen)</p>			



<p>14:00-15:00</p>	<p><u>Spezial-Symposium 3</u> Präsidentensymposium der AGNP "Therapie dementieller Erkrankungen" Vorsitz: Matthias Riemenschneider (Homburg) & Jens Wiltfang (Göttingen)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Blut-basierte Diagnostik der frühen prä-klinischen Alzheimerdemenz: Diagnostische Perspektiven für sekundär-präventive Therapieansätze, Jens Wiltfang (Göttingen). 2. Amyloid-Antikörper zur Therapie der Alzheimer-Krankheit – klinische Studiendaten, Lutz Frölich (Mannheim). 3. Aktuelle nichtpharmakologische Interventionen, Matthias Riemenschneider (Homburg). 	<p><u>Symposium 6 (kurz)</u> "Inflammation, Stresshormone, weiße Substanz - Veränderungen und autonome Regulation in der Major Depression – wo sind die Verbindungen?" Vorsitz: Harald Murck (Marburg) & Johanna Klinger-König (Greifswald).</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Veränderungen der Gehirnstruktur bei psychiatrischen Erkrankungen – mögliche Ursachen und Konsequenzen, Frederike Stein (Marburg). 2. Biologische Veränderungen durch Orale Kontrazeptiva: Der Einfluss auf Kortisol, Metabolom und Inflammation, Johanna Klinger-König (Greifswald). 3. Autonome/endokrine Assoziation mit inflammatorischer Aktivität und Hirn-Struktur bei Patienten mit Depression, Harald Murck (Marburg). 	<p><u>Symposium 7 (kurz)</u> "Neurobiologische Grundlagen der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS)" Vorsitz: Ulrike Schmidt (Homburg) & Stefan Röpke (Berlin).</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Auswirkungen emotionalen Missbrauchs in der Kindheit auf Schlaf und Autonomes Nervensystem, Samuel Trumm (Berlin). 2. Der Einfluss der Stresssysteme auf die Entstehung von Intrusionen nach Trauma: Studien mit einem Trauma-Film-Paradigma, Stefan Röpke (Berlin). 3. HPA-Achsen-modulierende Neuropeptide als potentielle Biomarker und <i>Drug targets</i> für die PTBS, Ulrike Schmidt (Homburg). 	<p><u>Workshop 4</u> "Immunologische Grundkenntnisse für Psychiater", Johann Steiner (Magdeburg) & Karl Bechter (Günzburg/Ulm)</p>
<p>15:00-15:30 Kaffeepause</p>				
<p>15:30-17:00</p>	<p><u>Spezial-Symposium 4</u> State of the Art-Symposium der DGBP "Aktuelle Entwicklungen in der Pathogeneseforschung affektiver Störungen" Vorsitz: Tilo Kircher (Marburg) & Nina Alexander (Marburg).</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beitrag genetischer und epigenetischer Faktoren bei affektiven Störungen, Andreas Forstner (Bonn). 2. Molekulare und systemische Pfade zur affektiven Störung, Nina Alexander (Marburg). 3. Entschlüsselung der molekularen Ursachen psychischer Erkrankungen mit pluripotenten Stammzellen und funktionaler Genomik, Michael Ziller (Münster). 4. Chronobiologie und Chronotherapie, Philipp Ritter (Dresden). 	<p><u>Symposium 8</u> "Vielfältige Wege zur Depression: Geschlechtsspezifische Unterschiede in Ursachen und Mechanismen" Vorsitz: Hans J. Grabe (Greifswald) & Maja P. Völker (Mannheim)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kindheitstraumata, Immunsystem und Depression, Johanna Klinger-König, (Greifswald). 2. Depression und Mikrobiom, Hans J. Grabe (Greifswald). 3. Depression als Mediator für Libidostörungen, Dörte Meiering (Greifswald). 4. Kindheitstraumata, familiäre Disposition und Depression, Maja P. Völker (Mannheim). 	<p><u>Symposium 9</u> "Response-Prädiktion und spezifische Patientengruppen in der Neurostimulation" Vorsitz: David Zilles-Wegner (Göttingen) & Wolfgang Strube (Augsburg)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rolle der modernen Hirnbildgebung in der Prädiktion des Ansprechens auf Elektrokonvulsions-therapie, Jonathan Repple (Frankfurt). 2. Klinische Prädiktoren des Ansprechens auf EKT bei Depression, David Zilles-Wegner (Göttingen). 3. EKT bei Demenz und Neurodegenerativen Erkrankungen, Alexander Sartorius (Mannheim). 4. Leitlinienbasierte TMS-Behandlung: aktuelle Empfehlungen zur Einbettung in einen Behandlungsplan bei Depressionen und akustischen Halluzinationen, Wolfgang Strube, Augsburg. 	<p><u>Workshop 5</u> "Zwangsstörungen - State of the art und neue Perspektiven", Dominique Endres (Freiburg).</p>
<p>17:00 -17:15 Kurze Kaffeepause</p>				



Spezial-Symposium 5

Symposium der Preisträger/innen
 Vorsitz: Tilo Kircher (Marburg) (DGBP-Preis) & Matthias Riemenschneider (Homburg) (AGNP-Preis) & Jens Wiltfang (Göttingen) (Peter-Müller-Preis) & David Zilles-Wegner (Göttingen) + AG EKT-Preisjury (Preis der AG EKT)



1. AGNP-Forschungspreis 2025:

Patrick Bach (Mannheim):

Acute cannabidiol administration reduces alcohol craving and cue-induced nucleus accumbens activation in individuals with alcohol use disorder: the double-blind randomized controlled ICONIC trial.

im Anschluss: Gruppenfoto mit diesjährigen Reisestipendiaten der AGNP e.V..

2. Nachwuchs-Preis der DGBP und der Stiftung Nervenheilkunde 2025:

Frederike Stein (Marburg) & Lorenz Deserno (Würzburg):

- Transdiagnostische Perspektiven in der Psychiatrie: Zusammenhänge von Gehirnstruktur, Psychopathologie und Sprache, (**Stein**);
- Entwicklungspsychiatrische Neurowissenschaften: ein computational neuroimaging Ansatz, (**Deserno**).

im Anschluss: Gruppenfoto mit diesjährigen Reisestipendiaten der DGBP e.V..

3. Peter-Müller-Preis für Forschung im Bereich der Schizophrenie 2025 (verliehen durch die AGNP):

Sebastian Walther (Würzburg) & Ana Weidenauer + Ulrich Sauerzopf (beide Wien):

- rTMS für psychomotorische Verlangsamung bei Psychosen, (**Walther**).
- Amphetamine-Induced Dopamine Release Predicts 1-Year Outcome in First-Episode Psychosis, (**Sauerzopf**)...

im Anschluss: Gruppenfoto

4. EKT-Forschungspreis der AGNP 2025 (Robert-Enke-Stiftung):

Jonathan Repple (Frankfurt):

Towards a network control theory of electroconvulsive therapy response.

im Anschluss: Gruppenfoto

ROBERT ENKE
STIFTUNG

17:15-18:45

20:00

Essen für alle Teilnehmenden mit wissenschaftlichem Beitrag inkl. Vorsitzende von Symposien und Kommissionen

(nur Organisation, keine Kostenübernahme!)



FREITAG 9.5.25

Hörsaal

Seminarraum

Bibliothek

Terrassenzimmer

08:00-09:00

Keynote 2
Keynote Lecture der DGBP
 Vorsitz: Tilo Kircher (Msrburg).

Mitgliederversammlung
 der AGNP
 (bis max. 09:30 Uhr)

09:00-10:00

"Current aspects of aetiology and
 treatment of affective disorders"

 Allan Young (London).

10:00-10:30

Kaffeepause

10:30-11:30

Keynote 3
Keynote Lecture der AGNP
 Vorsitz: Matthias Riemenschneider
 (Homburg).

 "Geschichte der
 Psychopharmakologie, die wir alle
 kennen sollten"

 Stefan Leucht (München).

Symposium 10 (kurz)
**"Leibkrankheit Depression: Die
 interozeptive Störung und berührungs-
 medizinische Konsequenzen."**
 Vorsitz: Bruno Müller-Oerlinghausen
 (Berlin) & Hans J. Grabe (Greifswald).
 1. Die Bedeutung der Interozeption für die
 Depressionsbehandlung: eine
 berührungsmedizinische Perspektive,
Bruno Müller-Oerlinghausen (Berlin).
 2. Bedeutung faszialer Strukturen und
 Ihrer Veränderung im Kontext affektiver
 Störungen,
Robert Schleip (München).
 3. Die Bedeutung C-taktiler Afferenzen und
 vagaler Kontrolle für die Manualtherapie
 des psychosomatischen Schmerzes,
Jürgen Lorenz (Hamburg).

11:30-12:00

Mittagspause

12:00-13:30

Posterausstellung 2 (Poster 21-35)
 Posterkommission: **Vorsitz: Angelika Erhardt (München).** Weitere: **Nadja Freund (Bochum), Ina Kluge (Marburg) & Björn Hendrik Schott (Göttingen)**



13:30-15:00	<p>Symposium 14 "Nicht-invasive Hirnstimulation in der Behandlung psychiatrischer Erkrankungen" Vorsitz: Martin J. Herrmann (Würzburg) & Sebastian Walther (Würzburg)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stratifizierung des Behandlungserfolgs der TMS -Behandlung bei PatientInnen mit Depressionen mittels EEG, Sebastian Olbrich (Zürich). 2. rTMS als first-line Therapie bei unipolarer Depression – Einblicke in die Early-TMS-Studie, Christian Plewnia (Tübingen). 3. Klinische Perspektiven für tACS Bei psychischen Erkrankungen, Christoph Muiert (Giessen). 4. Kombination von rTMS und Gruppenpsychotherapie für soziale Kognition bei Schizophrenie -- Ergebnisse einer randomisierten Doppelblindstudie, Sebastian Walther (Würzburg). 	<p>Symposium 13 "Autoantibodies and immunity in mental health-related disorders: novel insights and perspectives" Vorsitz: Niels Hansen (Göttingen), Alexandra Neyazi (Magdeburg)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Autoimmun-vermittelte psychische Erkrankungen: was sagen die Leitlinien?, Alkomiet Hasan (Augsburg). 2. Neues zu neuronalen Autoantikörper-assoziierten kognitiven Störungen, Niels Hansen (Göttingen). 3. Kappa-freie Leichtketten bei antikörpervermittelten Erkrankungen, Franz Felix Konen (Hannover). 4. Prävalenz von Autoantikörpern bei neuropsychiatrischem Post-COVID-19 Syndrom, Björn Hendrik Schott (Göttingen). 	<p>Symposium 13 "Immunopsychiatrie – Update aus Forschung und Klinik" Vorsitz: Dominique Endres (Freiburg) & Karl Bechter (Ulm/Günzburg)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Autoantikörper-vermittelte psychische Störungen – Von Case reports zu ersten Fallserien, Dominique Endres (Freiburg). 2. Update autoimmune Enzephalitiden - Diagnostik, etablierte Therapien und neue Behandlungsansätze, Johann Steiner (Magdeburg). 3. Zur Rolle der Gliazellen bei der Schizophrenie, Harald Prüß (Berlin). 4. Update zum Liquorfluss, Karl Bechter (Ulm/Günzburg). 	<p>Symposium 14 Nachwuchssymposium "Sprache als Biomarker: NLP und AI für Diagnostik und Therapie" Vorsitz: Frederike Stein (Marburg) & F. Gerrik Verhees (Dresden)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Large Language Models in Psychotherapie: Aktuelle Datenlage, Richard Gaus (München). 2. KI-basierte Entscheidungsunterstützungssysteme in der psychischen Gesundheitsversorgung: Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze bei der Implementierung, Anne-Kathrin Kleine (München). 3. Zusammenhang zwischen Sprachmustern und Gehirnstruktur bei affektiven und psychotischen Störungen: Ein integrativer NLP-Ansatz, Frederike Stein, (Marburg). 4. Den Schatz heben: Large Language Models für die Vorhersage von Krankheitsverläufen aus Elektronischen Patientenakten, F. Gerrik Verhees (Dresden).
15:00-15:30 Kaffeepause				
15:30-17:00	<p>Symposium 15 "Pathomechanismen des Post-COVID Syndroms" Vorsitz: Martin Walter (Jena) & Dario Lucas Helbing (Jena)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Psychosocial predictors of cognitive functioning in patients after tested seropositive for SARS-CoV-2, Isabel Heinrich (Mainz). 2. Neuroimaging cholinergic involvement in Post-COVID syndrome, Alexander Weuthen (Magdeburg). 3. Mitochondrial and Immune Biomarkers in Post-Acute Sequelae of COVID-19: Links to Cognitive Function and Psychological Symptoms, Lynn Matits (Ulm). 4. Peripheral metabolic signatures in patients with neuropsychiatric long COVID syndrome, Dario Lucas Helbing (Jena). 	<p>Symposium 16 "Komorbidität von Depression und körperlichen Erkrankungen: Epidemiologie, Mechanismen und spezifische Behandlungsansätze" Vorsitz: Woo Ri Chae (Berlin) & Sharmili Edwin Thanarajah (Frankfurt)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Körperliche Erkrankungen und depressive Symptome: Ergebnisse aus der European Health Interview Survey, Woo Ri Chae (Berlin). 2. Der Einfluss von Infektionen & Entzündung auf neuropsychiatrische Veränderungen, Nils Opel (Jena). 3. Der Einfluss von Übergewicht und Insulinresistenz auf die psychische Gesundheit, Sharmili Edwin Thanarajah (Frankfurt). 4. Simvastatin als Add-on-Therapie zu Escitalopram bei Patient:innen mit Major Depression und komorbider Adipositas Christian Otte (Berlin) 	<p>Symposium 17 "Animal models for psychiatric disorders" Vorsitz: Nadja Freund (Bochum) & Christian Müller (Erlangen)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Immune and metabolic phenotypes as a function of stress reactivity in mice: relevance for depressive disorders, Oliver Ambree (Osnabrück). 2. The emerging role of the DDAH proteins in psychiatric disorders, Nadine Bernhardt (Dresden). 3. Organization of Task Elements into Functional Modules in Prefrontal Cortex, Claudia Böhm (Berlin). 4. A new sphingolipid based antipsychotic treatment strategy for schizophrenia, Christian Müller (Erlangen). 	<p>Symposium 18 Nachwuchssymposium "Psychopharmakologie im psychosozialen Raum: Warum Wirkung nicht nur im Reagenzglas entsteht" Vorsitz: Moritz Spangemacher (Mannheim) & Jonathan Reinwald (Mainz)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mehr als Moleküle: Psychopharmakologie im Kontext von Umwelt & Gesellschaft, Moritz Spangemacher (Mannheim). 2. Beyond Reductionism: Warum neue Tiermodelle den Kontext der Pharmakotherapie besser erfassen müssen, Jonathan Reinwald (Mainz). 3. Set und Setting in der Psychedelika-Therapie: Einflussfaktoren und Herausforderungen, Ricarda Evens (Berlin). 4. D-Cycloserin als Augmentationsstrategie: Neurobiologie, klinische Evidenz und therapeutische Implikationen, Lena Pyrkosch (Berlin).
17:15-18:30	<p>Spezial-Symposium 6 Datablitz mit Verleihung der Posterpreise (Preisträger/innen werden vom Posterkomitee auf dem Kongress gekürt, insgesamt 8 Kurzvorträge à 5 Minuten) Vorsitz: Matthias Riemenschneider (Homburg) & Tilo Kircher (Marburg)</p>		<p>Ende des Kongresses – bei Interesse Organisation eines spontanen Treffens der in Berlin übernachtenden Teilnehmer/innen</p>	



Liste der Posterbeiträge (die Abstracts von P1-P35 werden in Pharmacopsychiatry veröffentlicht)

P1, eingereicht von: Florian Thomas-Odenthal (Marburg)

Differential impact of manic versus depressive episode recurrence on longitudinal gray matter volume changes in bipolar disorder.

P2, eingereicht von: Maïke Scherf-Clavel (Würzburg)

CYP1A2 Genotyp-abhängige Auswirkung des Rauchens auf die Mirtazapin Serumkonzentration.

P3, eingereicht von: Maja Neidhart (Berlin)

Neural links of paranoia in a transdiagnostic sample.

P4, eingereicht von: Candy Theis (Bochum)

Untersuchung des Sozialverhaltens in einem Rattenmodell der Bipolaren Störung.

P5, eingereicht von: Frederike Stein (Marburg)

Transdiagnostic types of formal thought disorder and their association with gray matter brain structure: a model-based cluster analytic approach.

P6, eingereicht von: Luca Tarantini (Homburg)

Brain Fog reconsidered. Objectifying subjective cognitive impairment following COVID-19 infection.

P7, eingereicht von: Dario L. Helbing (Jena)

Investigating the role of CCL11 in shaping microglial age-and long-COVID-related inflammatory activation.

P8, eingereicht von: Effat Salehi Far (Dresden)

Longitudinal Multimodal Analysis of Structural Brain Changes and Psychopathology Using Data-Driven Fusion Approaches.

P9, eingereicht von: Magdalena Ridder (Basel)

Cognitive Side Effects of Electroconvulsive Therapy: A Case-Control Comparison in Obsessive-Compulsive and Depressive Disorders.

P10, eingereicht von: David Rau (Göttingen)

CircRNAs in Peripheral Blood: Potential Biomarkers for Alzheimer's Disease?

P11, eingereicht von: Mattis Buschatzky (Göttingen)

Effekte eines sechswöchigen hochfrequenten standardisierten Sportprogramms (SIWAS) auf die Herzfrequenzvariabilität bei Patient*innen mit psychiatrischen Erkrankungen

P12, eingereicht von: Sofie von Känel (Bern)

Impaired nonverbal communication is associated with symptom severity in depression.

P13, eingereicht von: Ivana Adamovic (Göttingen)

Hautexanthem mit Eosinophilie unter Lithium.

P14, eingereicht von: Markus Pütz & Anna-Christina Schröder (Homburg)

Hirnvolumetrie bei Patienten mit Alkoholabhängigkeit.

P15, eingereicht von: Anja Haag (Mainz)

Was heißt hier Remission? Eine Sekundäranalyse der longitudinalen EMC-Studie.

P16, eingereicht von: Laura Bertram (Göttingen)

Predicting Future Cognitive Decline Using Novel fMRI-Based Biomarkers in Preclinical Alzheimer's Disease.

P17, eingereicht von: Katharina von Zedtwitz (Freiburg)

Amphiphysin und GAD65 IgG Antikörper bei Zwangsstörungen.

P18, eingereicht von: Stefanie Fekete (Würzburg)

Initial Evidence of CES1 Gene Variants Influencing the Pharmacokinetics and Clinical Effects of Methylphenidate.

P19, eingereicht von: Thorsten Mikoteit (Solothurn)

In major depression early response to antidepressant treatment in week one is associated with *FKBP5*-gene variants rs1360780 and rs4713916.

P20, eingereicht von: Marco Mairinger (Wien)

The BIPCOVID Study: Investigating Shared Genetic Pathways Between COVID-19 Susceptibility and Psychiatric Symptoms in Bipolar Disorder.

P21, eingereicht von: Guillermo Calvi (Dresden)

Stratifizierung des Risikos für die Anwendung von Zwangsmaßnahmen mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und elektronischen Gesundheitsdaten.

P22, eingereicht von: Lea Waller (Berlin)

A genome-wide association study of brain function across multiple cognitive domains.

P23, eingereicht von: Niels Hansen (Göttingen)

Predicting one-year postoperative cognitive dysfunction after cardiac surgery by combining markers of amyloid- β and tau pathology.

P24, eingereicht von: Lara Alexa Große (Göttingen)

Das therapeutische Potential von niedrig dosiertem $\Delta 9$ -Tetrahydrocannabinol bei der Modulation der Alzheimer-Pathologie im 5xFAD-Mausmodell.

P25, eingereicht von: Sarah Aline Wellan (Berlin)

Predicting mental health symptoms with NBS-Predict.

P26, eingereicht von: Karin Kachel (Mainz)

Der Zusammenhang zwischen belastenden Lebensereignissen, DMN-Konnektivität und MDD-Remission: Eine fMRT-gestützte Analyse.

P27, eingereicht von: Lisa Koob (Marburg)

Neuroimaging-gestützte Charakterisierung von Schlafstörungen und Depressionen.

P28, eingereicht von: Lea Theresa Kercher (Marburg)

Neuronal Correlates of Delusional Symptomatology in Affective and Psychotic Disorders.

P29, eingereicht von: Maria Worm (Bochum)

Geschlechter im Fokus: Welche Rolle spielt der 5-HT_{2C}-Rezeptor in der lateralen Habenula in einem Mausmodell der schweren Depression?

P30, eingereicht von: Saskia Hamers (Hannover)

Reward System in Schizophrenia: Characterizing Clinical and Neurobiological Underpinnings with Regard to Sexuality.

P31, eingereicht von: Djavid Elias Liedtke (Göttingen)

Citalopram als potenzielle Therapie und Prophylaxe für Alzheimer: Experimentelle Untersuchungen im 5xFAD-Mausmodell.

P32, eingereicht von: Imke Amanzada (Göttingen)

Early phase of a seronegative autoimmune psychosis with increased kappa free light chains.

P33, eingereicht von: Laura-Isabel Lay (Homburg)

Einfluss einer traumafokussierten Psychotherapie auf Zwangs- und somatoforme Symptome: Design einer klinischen Längsschnittstudie.

P34, eingereicht von: Lisa Katharina Ruoff (Göttingen)

Effects of long-term thiethylperazine treatment on Alzheimer's pathology in Tg4-42 mice: Therapeutic Potential vs. Adverse Effects.

P35, eingereicht von: Julia Friederike Schreiner (Göttingen)

Entgiftung bei Alkoholabhängigen mit Clomethiazol oder Diazepam – Vergleich von Behandlungsvariablen.



P-Pharma1, präsentiert von: ROVI GmbH, eingereicht von: Georg Langhofer

Pharmakokinetische/pharmakodynamische Modellierung und Simulation von Dopamin-D₂-Rezeptor-Besetzungszeitprofilen im Vergleich zwischen monatlich verabreichtem Risperidon ISM und monatlich verabreichtem Paliperidonpalmitat.

Johnson & Johnson

P-Pharma2, präsentiert von: Johnson & Johnson/Janssen-Cilag GmbH

Outcomes with esketamine nasal spray in patients with or without earlier partial or full response: post hoc analyses of ESCAPE-TRD. Young AH et al. Original poster presented at EPA Congress 2025 | Madrid, Spain | 5–8 April 2025

P-Pharma3, präsentiert von: Johnson & Johnson/Janssen-Cilag GmbH

Top-line Results from ESCAPE-LTE: An Open-Label Extension Study to Assess Long-term Safety of Esketamine Nasal Spray in Treatment Resistant Depression. Reif A et al. Original poster presented at EPA Congress 2025 | Madrid, Spain | 5–8 April 2025

P-Pharma4, präsentiert von: Johnson & Johnson/Janssen-Cilag GmbH

Key considerations on treatment duration: expert consensus recommendations using the Delphi method on esketamine nasal spray for treatment-resistant depression. Young A et al. Original poster presented at ECNP 2024 | Milano, Italy | 21–24 September 2024



Kongressteilnehmer/innen mit wissenschaftlichem Beitrag inkl. Kommissionsmitglieder & Vorsitzende - plus Teilnehmer/innen der Pharma-Industrie (Mehrfachaffiliationen sind nicht berücksichtigt)

Dr. Ivana Adamovic
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. rer. nat. Nina Alexander
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Philips-Universität Marburg

Dr. Imke Amanzada
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Oliver Ambrée
Abteilung für Verhaltensbiologie
Universität Osnabrück

Prof. Dr. Dr. Patrick Bach
Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Universitätsklinikum Mannheim der Universität Heidelberg

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Baune, MPH, MBA, FRANZCP
Klinik Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Karl Bechter (Günzburg/Ulm)
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II
Bezirkskrankenhaus Günzburg, Universität Ulm

PD Dr. rer.nat. Nadine Bernhardt
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden

Laura Bertram, M.Sc.Psych.
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. rer. nat. Claudia Böhm
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Vincent Mattis Buschatzky
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Guillermo Calvi
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden

Prof. Dr. med. Jürgen Deckert
Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie
Universität Würzburg

Prof. Dr. med. Lorenz Deserno
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Prof. Dr. Bettina Diekamp
Johnson & Johnson, Janssen-Cilag GmbH, Neuss

Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer
Mental mHealth Lab / Angewandte Psychologie
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Dr. rer.nat. Ricarda Evens
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Effat Salehi Far
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden

Prof. Dr. med. Dominique Endres
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Jan Engemann
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr.med. Angelika Erhardt-Lehmann
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
München

PD Dr. med. habil. Stefanie Fekete
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. Vera Flasbeck
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Präventivmedizin
LWL-Universitätsklinikum Bochum

Prof. Dr.med. Andreas Forstner
Institut für Humangenetik
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Nadja Freund
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventive
Medizin
LWL Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität
Bochum

Prof. Dr. med. Helge Frieling
AWO-Psychiatriezentrum
Königsutter

Prof. Dr. med. Lutz Frölich
Abteilung Gerontopsychiatrie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Universitätsklinikum Mannheim der Universität Heidelberg

Lara Alexa Große
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Richard Gaus
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum der LMU München

Dr. phil. Marina Giglberger
Institut für Psychologie
Universität Regensburg

Univ.-Prof. Dr. med. Hans Jörgen Grabe
Klinik und Polyklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Greifswald

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Anja Haag
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. Martina Hahn
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Frankfurt

Saskia Hamers, M.Sc.
Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und
Psychotherapie
Medizinische Hochschule Hannover

PD Dr. med. Niels Hansen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Univ.-Prof. Dr. med. Alkomiet Hasan
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Universität Augsburg

Dr. med. Isabel Heinrich
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Dario L. Helbing, M.Sc.
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Jena

Dr. phil. Gina-Isabelle Henze
Forschungsbereich Mind and Brain
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. phil. Martin J. Herrmann
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Universitätsklinikum Würzburg

Kathrin Kachel, M.Sc. Psych
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Mainz

Sofie von Känel, M. Sc.
Division of Systems Neuroscience of Psychopathology
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern

cand. med. Lisa Theresa Kercher
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Philips-Universität Marburg

Univ.-Prof. Dr.med Tilo Kircher
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Philips-Universität Marburg

Dr. Anne-Kathrin Kleine
Center for Leadership and People Management
LMU München

Dr.med. Ina Kluge
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Philips-Universität Marburg

Dr. Johanna Klinger-König
Klinik und Polyklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Franz Felix Konen
Klinik für Neurologie mit Klinischer Neurophysiologie
Medizinische Hochschule Hannover

cand. med. Lisa Koob
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Philips-Universität Marburg

Dr. med. Marco Kramer
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin
LWL-Universitätsklinikum Bochum

Thomas Kremer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Universitätsklinikum Mannheim der Universität Heidelberg

Dr. Georg Langlhofer
ROVI Deutschland GmbH, Holzkirchen

Laura-Isabel Lay, M.Sc.Psych.
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Prof. Dr.med. Stefan Leucht
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
TU München

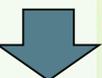
Djavid Elias Liedtke
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Jürgen Lorenz
Department für Medizintechnik
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Dr. med. univ. Marco Mairinger
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Medizinische Universität Wien

PD. Dr. med. Berend Malchow
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Lynn Matits, M.Sc.
Abt. Klinische und Biologische Psychologie
Universität Ulm



Kongressteilnehmer/innen mit wissenschaftlichem Beitrag inkl. Kommissionsmitglieder & Vorsitzende – plus Teilnehmer/innen der Pharma-Industrie (Mehrfachaffiliationen sind nicht berücksichtigt)

Dörte Meiering
Klinik und Polyklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Eugen Mengel
SphinCS GmbH
SphinCS Lyso gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Hochheim

PD Dr. med. Thorsten Mikoteit
Psychiatrische Dienste, Solothurner Spitäler AG
und Medizinische Fakultät Basel

Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Mulert
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universität Giessen

Prof. Dr. rer. nat. Christian P. Müller
Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. em. Dr. med. Bruno Müller-Oerlinghausen
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. Antje Müller-Schubert,
Johnson & Johnson, Janssen-Cilag GmbH, Neuss

Prof. Dr. med. Harald Murck
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Philips-Universität Marburg

Maja Neidhart, M.Sc. Psych
Forschungsbereich Mind and Brain
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Alexandra Neyazi
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Magdeburg

Kristina Nikic, M. Sc.
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
LVR-Universitätsklinik Essen

Prof. Dr. med. Sebastian Olbrich
Zentrum für Depressionen, Angststörungen und
Psychotherapie
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Univ.-Prof. Dr. Nils Opel
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Jena

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Otte
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. Stefan Peters
ROVI GmbH

Prof. Dr. med. Christian Plewnia
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universität Tübingen

Univ.-Prof. Dr. Harald Prüß
Klinik für Neurologie mit Experimenteller Neurologie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Markus Pütz
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dipl.-Psych. Lena Pyrkosch,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

David Friedrich Rau
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Univ.-Prof. Dr. Jonathan Repple
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Universitätsklinikum Frankfurt

Magdalena Ridder
Experimentelle, kognitive und klinisch affektive
Neurowissenschaften
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Univ.-Prof. Dr. med. Mattias Riemenschneider
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dr. med. Franziska Radtke
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinik Würzburg

Dr. Eva Raja
ROVI GmbH

Dr. Jonathan Reinwald
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Mainz

PD Dr. med. Philipp Ritter
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU
Dresden

Prof. Dr. med Stefan Röpke
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Henrik Röhrer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinik Bonn

Univ.-Prof. Dr. med. Dan Rujescu
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Wien

Lisa Katharina Ruoff
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Luca Ruthe,
Johnson & Johnson, Janssen-Cilag GmbH, Neuss

Dr. med. Philipp Sämann
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
München

Prof. Dr. med. Alexander Sartorius
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Universitätsklinikum Mannheim der Universität Heidelberg

Dr.med.univ. Ulrich Sauerzopf
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Medizinische Universität Wien

PD Dr. rer. nat. Maike Scherf-Clavel
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. biol. hum. Robert Schleip
Department Health and Sport Sciences
TU München

Dr. med. Ulrike Schmidt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dr. med. Tim Schnitzler
Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. Dr. Björn Hendrik Schott,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Alicia Schowe
Abteilung Genes and Environment
Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München

Julia Friederike Schreiner
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Anna-Christina Schröder
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dr. Gesine Setzer,
Johnson & Johnson, Janssen-Cilag GmbH, Neuss

Moritz Spangemacher
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Universitätsklinikum Mannheim der Universität Heidelberg

Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III
Universitätsklinikum Ulm

Dr. med. Maik Spreer
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden

Dr. Frederike Stein
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Philips-Universität Marburg

Prof. Dr. med. Johann Steiner
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Otto von Guericke Universität Magdeburg

PD Dr. med. Wolfgang Strube
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik der Universität Augsburg
Universität Augsburg

Luca Tarantini, M.Sc.Psych.
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

PD Dr. med. Sharmili Edwin Thanarajah
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Universitätsklinikum Frankfurt

Candy Theis, M.Sc.
Zentrum für Klinische Forschung
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Präventivmedizin
LWL-Universitätsklinikum Bochum

Dr. rer. nat. Florian Thomas-Odenthal
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Philipps-Universität Marburg

Dr. med. Samuel Trumm
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

F. Gerrik Verhees
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU
Dresden

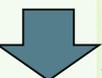
Maja P. Völker
Abteilung Genetische Epidemiologie in der Psychiatrie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Universitätsklinikum Mannheim der Universität
Heidelberg

Lea Waller
Forschungsbereich Mind and Brain
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Martin Walter
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Jena

Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Walther
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. Dirk Wedekind
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen





Dr.med.univ. Dr. scient.med. Ana Weidenauer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Medizinische Universität Wien

Dr. Marcus Weiland
Johnson & Johnson, Janssen-Cilag GmbH, Neuss

Sarah A. Wellan
Forschungsbereich Mind and Brain
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Alexander Weuthen, M.Sc.
Institut für Psychologie
Otto von Guericke Universität Magdeburg

Univ.-Prof. Dr.med Jens Wiltfang
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Antonie Wimmer
Johnson & Johnson, Janssen-Cilag GmbH, Neuss

PD Dr. med. Woo Ri Chae, MSc
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Maria Worm, M.Sc.
Lehrstuhl für Allgemeine Zoologie und Neurobiologie
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Allan Young, MB, ChB, MPhil, PhD, FRCP (Edin.),
FRCP, FRCPsych
Institute of Psychiatry, Psychology and Neuroscience
King's College London

Katharina von Zedtwitz
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Freiburg

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Michael J. Ziller
Klinik für Psychische Gesundheit
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. David Zilles-Wegner
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen

